

ZeroLiKh

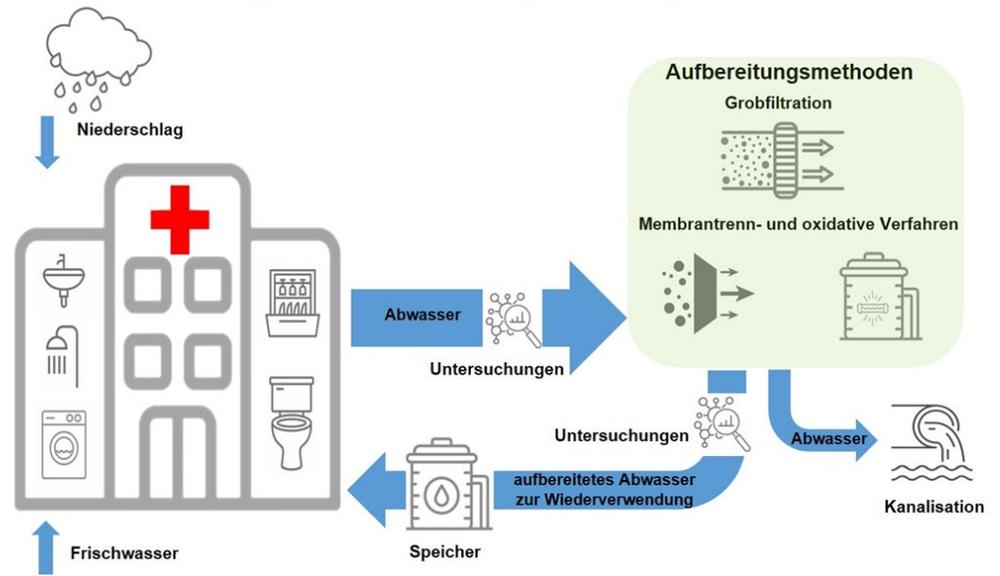
Zero Liquid Discharge im Krankenhaus

Innovationsfeld
„Wasser
Analysieren“

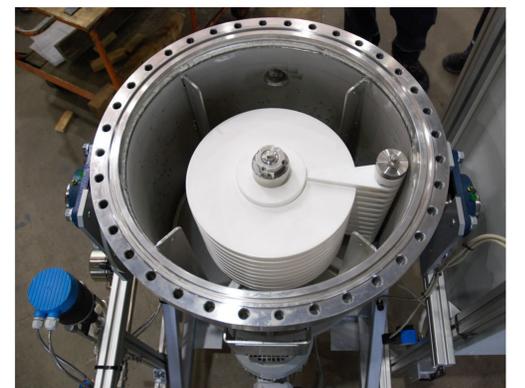
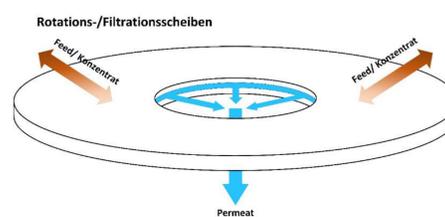
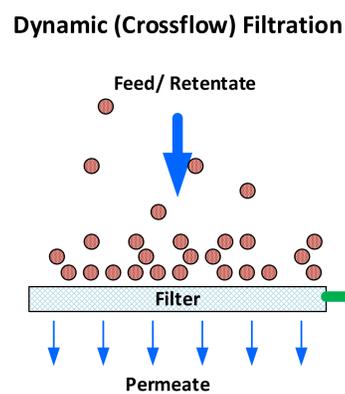
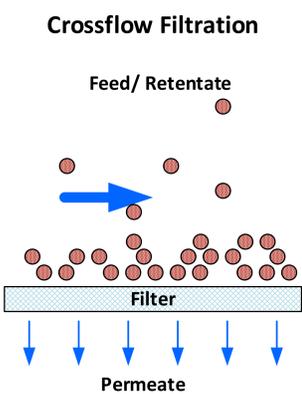
Das Projekt ZeroLiKh untersucht den Zero-Liquid-Discharge (ZLD)-Ansatz in einem Krankenhaus, um ausgewählte Abwasserteilströme mittels Grobfiltration, Membrantrenn- und oxidativen Verfahren für eine Wasserwiederverwendung aufzubereiten.

Neben einer Ressourcenschonung erzielt dieser ZLD-Ansatz vorrangig eine Wasserwiederverwendung, um Abwasserströme und Frischwasserzufuhr zu reduzieren und damit die Umwelt zu entlasten.

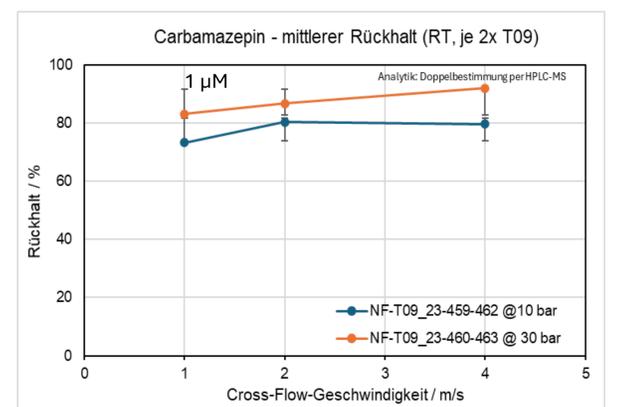
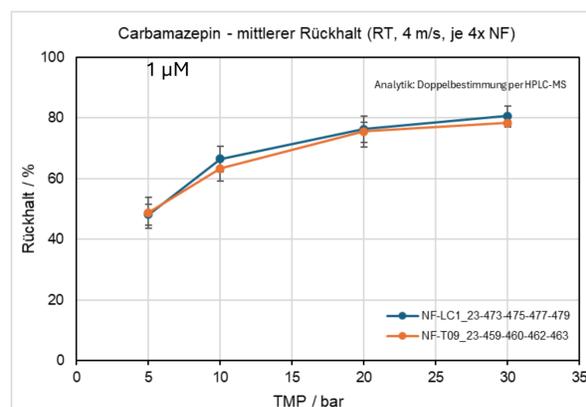
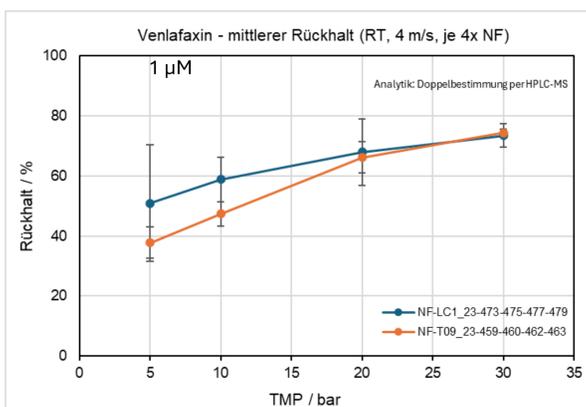
Zero Liquid Discharge-Ansatz
im Projekt ZeroLiKh - Zero Liquid Discharge im Krankenhaus



Im Projekt werden Abwasserteilströme mittels keramischer Membranen behandelt und dadurch Spurenstoffe zurückgehalten. Zum Einsatz kommen sowohl tubuläre Membransysteme als auch Rotationsscheibenfilter. Bei Bedarf kann eine nachgeschaltete Reinigungsstufe mittels erweiterter Oxidationsverfahren (AOPs) eingesetzt werden.



ESCH



1 µM Spurenstofflösung (Venlafaxin - Molekulargewicht: 319,90 g/mol; Carbamazepin - Molekulargewicht: 236,27 g/mol), tubularer Membrantyp,